

**Grußwort zu 50 Jahre Don Bosco-Haus am 17. Juni 2018
von Bürgermeister der Gemeinde Neuhausen/Spree Dieter Perko**

Als ich die Einladung zu diesem Jubiläum – 50 Jahre Don Bosco-Haus – und die damit verbundene Bitte um ein Grußwort bekommen habe, habe ich mich ganz besonders gefreut.

Das Don Bosco-Haus ist etwas sehr Besonderes, das wir hier in der Gemeinde Neuhausen/Spree haben, und das wissen wir zu schätzen. Es ist die einzige Jugendbildungsstätte im Bistum Görlitz, einem Gebiet, in dem über 800.000 Menschen leben. Ganz bewusst nenne ich nicht die Zahl der Katholiken in diesem Gebiet, da sich das Don Bosco-Haus nicht nur als exklusiv katholische Bildungsstätte versteht. Vielmehr wird hier ganzheitliche Jugendarbeit geleistet – vieles auf dem katholischen Glauben fußend, grundsätzlich aber auch geöffnet für alle Kinder und Jugendlichen, die den christlichen Werten folgend, mit Gleichaltrigen Erfahrungen austauschen, Wissen erlangen und Freunde finden möchten. Von Bibelkursen für verschiedene Altersstufen, religiöse Kinderwochen, Ministrantenkurse und Adventskurse über Musiklaboratorien, Mädchen- und Jungenkurse, Kindersingetage und Ökoworkshops bis hin zur Juleica-Ausbildung ist das Angebot des Don Bosco-Hauses denkbar weit gefächert.

Ich freue mich immer sehr, wenn ich aus meinem Bürofenster schaue und große Gruppen deutscher und polnischer Kinder und Jugendlicher, Behinderter oder auch Erwachsener von überall her vom Neuhausener Bahnhof in Richtung Don Bosco-Haus ziehen sehe. Ich bin überzeugt davon, dass sie hier eine bereichernde, tolle Zeit verbringen und für das Don Bosco-Haus im Besonderen und die Gemeinde Neuhausen/Spree im Allgemeinen in ihren Heimatorten wertvolle Botschafter sind.

Aber auch in der Gemeinde selbst ist das Don Bosco-Haus stark verankert. So herrscht zwischen der Bildungsstätte und der Gemeindeverwaltung eine sehr gute Zusammenarbeit. Wir geben uns gegenseitig technische und räumliche Unterstützung: Mit dem sehr gut ausgestatteten Maschinenpark unseres Gemeinde-eigenen Bauhofs konnten wir in den vergangenen Jahren oft

handwerklich behilflich sein. Im Gegenzug erinnere mich noch sehr gern an die Weihnachtsfeier, die die Verwaltung hier gefeiert hat. Wir wurden sehr freundlich aufgenommen und sehr gut versorgt. Auch die Rentnerweihnachtsfeier des Ortsteils Neuhausen fand hier jahrelang statt. Die Zusammenarbeit mit Teilen der Verwaltung, sei es das Ordnungsamt, das Brandschutzwesen oder eben der Bauhof, wird von allen Kollegen als unkompliziert und außerordentlich freundlich beschrieben.

Als Sponsor auf unserem Gemeindebus ist das Don Bosco-Haus ebenfalls aufgetreten und als wir eine Delegation unserer Partnergemeinde Bayanga aus der Zentralafrikanischen Republik bei uns in Neuhausen zu Besuch hatten – das war im Juni 2017 – haben wir auch das Don Bosco-Haus besucht und wurden sehr herzlich empfangen.

Darüber hinaus weiß ich auch, dass beispielsweise das Krippenspiel der Kirchengemeinde Kahren-Komptendorf in den vergangenen Jahren auf der Bühnenkonstruktion des Don Bosco-Hauses aufgeführt wurde. Diese sind nur einige Beispiele für die unbürokratische Unterstützung anderer Veranstaltungen, die sehr zu loben ist. Eine Zusammenarbeit mit dem Ortsteil Neuhausen und mit der Gemeinde Neuhausen/Spree ist bisher schon immer sehr gut verlaufen und soll auch in Zukunft für beide Seiten so gewinnbringend und bereichernd sein.

Zum 50-jährigen Jubiläum möchte ich im Namen der Gemeinde Neuhausen/Spree meinen herzlichen Glückwunsch ausdrücken. Sie, liebe Frau Büttner, als Hausleiterin, aber auch Frau Karpe als Geschäftsführerin, der Diözesan-Jugend-Seelsorger Pfarrer Dutzschke, Herr Banaszkiwicz als Jugendbildungsreferent und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten eine großartige und wertvolle Arbeit. Christliche Werte wie Nächstenliebe, Vertrauen, Gemeinschaft und Wertschätzung zu vermitteln, ist eine der großen Aufgaben der heutigen Zeit.

Ich wünsche Ihnen viele weitere, derart erfolgreiche Jahrzehnte. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie weiterhin in stürmischen Zeiten, die vielleicht kommen mögen oder auch nicht, Ihr Boot auf Kurs halten können.

Ich bedanke mich für die Einladung und wünsche uns allen einen schönen Nachmittag!